

TOUR 1

ABFAHRTZEITEN

HALTESTELLE	MO - FR	MITTW.
Am Rosengarten	8.17 Uhr	9.17 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Straße Ecke Pestalozzistraße	8.20 Uhr	9.20 Uhr
Wilhelm-Nesen-Straße Ecke Freiherr-vom-Stein-Straße	8.22 Uhr	9.22 Uhr
Wilhelm-Nesen Straße Ecke Sauerbornsweg	8.23 Uhr	9.23 Uhr
Schillerstraße - Rudolf-Dietz-Platz	8.25 Uhr	9.25 Uhr
Gronauer Graben (Wasserhäuschen)	8.26 Uhr	9.26 Uhr
Gronauer Graben Ecke am Weinberg	8.28 Uhr	9.28 Uhr
Schulstraße Ecke Stielstraße	8.30 Uhr	9.30 Uhr
Altes Rathaus (Ärztelhaus, Apotheke)	8.32 Uhr	9.32 Uhr
Zentralplatz (Ärztelhaus, Penny)	8.35 Uhr	9.35 Uhr
Mühlbachstraße (REWE, ALDI)	8.37 Uhr	9.37 Uhr
Webergasse (LIDL, DM)	8.39 Uhr	9.39 Uhr
Rückfahrt ab	9.40 Uhr	10.05 Uhr

TOUR 2

ABFAHRTZEITEN

HALTESTELLE	MO - FR	MITTW.
Bremig/Sonnenfeld	8.45 Uhr	9.45 Uhr
Gartenfeld Ecke Hollerblick	8.47 Uhr	9.20 Uhr
Johannesgraben Ecke Borngraben	8.49 Uhr	9.49 Uhr
Johannesgraben Ecke Friedhofsweg (Wohnpark am Paulinenstift)	8.50 Uhr	9.50 Uhr
Johannesgraben (Hausnummer 25)	8.52 Uhr	9.52 Uhr
Steinsberg Ecke Johannesgraben	8.54 Uhr	9.54 Uhr
Webergasse (LIDL, DM)	8.57 Uhr	9.57 Uhr
Mühlbachstraße (REWE, ALDI)	8.58 Uhr	9.58 Uhr
Zentralplatz (Ärztelhaus, Penny)	9.00 Uhr	10.00 Uhr
Altes Rathaus (Ärztelhaus, Apotheke)	9.03 Uhr	10.03 Uhr
Rückfahrt ab	10.40 Uhr	11.05 Uhr

FAHRPLAN CITY MOBIL NASTÄTTEN

Den Fahrer erreichen Sie unter:

 **06772 9696031**



Kontakt und weitere Informationen

Stadt Nastätten
 Bahnhofstraße 1
 56355 Nastätten
 Telefon 06772 80282
 E-Mail nastaetten@vg-nastaetten.de
www.nastaetten.de



seit 1995 für Sie am Start

www.nastaetten.de

Auf der Strecke einfach winken! - Wir halten gerne an!



FAHR- & WINKSTRECKE



SENIORENBUS

seit 1995 für Sie am Start

Wussten Sie, dass das City-Mobil der Stadt Nastätten, liebevoll Seniorenbus genannt, der älteste Bürgerbus in Rheinland-Pfalz ist?

Der kostenlose Fahrdienst für ältere Bürger in das Innenstädtchen mit Einzelhandel, Ärzten und Apotheken wurde in Nastätten bereits im Februar 1995 auf Initiative der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und des damaligen Stadtbürgermeisters Karl Peter Bruch als Modellprojekt gestartet. 5.000 Mark Starthilfe stiftete die Naspa. Der erste Bus wurde über eine Agentur mit Werbefeldern von Gewerbetreibenden finanziert.

Maßgeblich dafür, dass das Angebot dauerhaft aufrechterhalten werden kann, ist der Gewerbeverein Nastätten, der im September 2000 sowie im Januar 2012 ein neues Fahrzeug bei den Autohäusern in Nastätten erwarb. Für die Dauer der Überlassung muss die Stadt Nastätten „lediglich“ für die laufenden Kosten und das Fahrpersonal aufkommen, die wiederum durch zahlreiche auch regelmäßiges Spenden von Institutionen wie dem Inner Wheel Club und Privatleuten finanziert werden. Ein richtiges Herzensprojekt der Nastätter*innen, für das sich einige von uns mit viel Herzblut sogar persönlich eingesetzt haben. Gesellschaftliche Teilhabe von Senioren ist ein wichtiges Anliegen, das uns alle – früher oder etwas später – persönlich betrifft.

Auf viele weitere Jahre mit dieser Institution!

Ihr
Marco Ludwig
Stadtbürgermeister

Mit freundlicher Unterstützung von

